

# Der Gemeindebrief

Evangelische Gemeinde  
Aynalıçeşme  
Emin Camii Sok. 30  
34435 Beyoğlu  
Tel.: 0212-250 30 40  
Fax: 0212-237 15 50  
E-mail: deuki@gmx.net



Informationen für deutschsprachige Christen in der Türkei

Katholische Pfarrei  
St. Paul  
Büyük Çiftlik Sok.22  
34365 Nişantaşı  
Tel.: 0212-219 11 91  
Fax: 0212-240 76 38  
E-mail: mail@stpaul.de



An wichtigen Wendepunkten in unserem Leben bitten wir um Schutz und Sicherheit, wünschen uns, dass wir gesund bleiben und glücklich sind. Mit einem Wort: **Wir bitten um Segen**. Nicht nur zu besonderen Anlässen, wie etwa am 12. Oktober bei der Einführung von Sabrina Tesch in ihr Amt als unsere neue Diakonin, auch in ganz alltäglichen Floskeln sprechen wir Segenswünsche aus: Wir sagen "Adieu", was auf Deutsch so viel heißt wie "Gott befohlen" oder "Möge Gott Dich behüten!".

Dass im Gottesdienst ein Pfarrer segnet, nehmen wir als selbstverständlich hin – Segnen gehört zum Pfarrer wie die Kelle zum Maurer. **Aber was geschieht beim Segnen?**

Wenn ein Pfarrer jemandem die Hand auf den Kopf legt und ihn segnet, meint er mehr als "Mach's gut und viel Glück". Natürlich kann der Pfarrer mit seinem Segen nicht Glück und Wohlergehen herbeizwingen. Der Segen liegt irgendwie dazwischen: Er ist mehr als ein lapidarer Glückwunsch und weniger als ein magisches Ritual.

Im Lateinischen heißt segnen "benedicere", wörtlich übersetzt: gutschprechen. Das Gegenstück dazu ist "maledicere", zu Deutsch: schlechtsprechen, also verfluchen. Segnen und verfluchen sind vom Prinzip einander sehr ähnlich. Wer einen Menschen segnet oder verflucht, will Einfluss auf dessen Zukunft nehmen. Jedoch mit dem einen großen Unterschied: In der beabsichtigten Wirkung sind Segen und Fluch kaum gegensätzlicher zu denken. Ein geschickt inszenierter Fluch kann einen Menschen außerordentlich stark verunsichern, so stark, dass er dann tatsächlich Unheil auf sich zieht.

In der Kirche gibt es keine Fluchrituale. **Das Christentum will Menschen stabilisieren, nicht verunsichern**. Beim Segen legt der Pfarrer die Hände beschützend über einen Menschen. Oder er hält die Handflächen, nach unten geöffnet, symbolisch über die ganze Gemeinde. Manche Menschen fühlen sich dabei sicher und behütet; manche finden diese Geste beruhigend; für viele Menschen ist dies ein besonders würdevoller Moment.

Der Segen geht nicht vom Pfarrer oder einem anderen Menschen aus. **Der Segen kommt von Gott**. Das betonen alle Segensbitten, auch die bekannte Segensformel aus dem Alten Testament: **"Der Herr segne dich und behüte dich. Der Herr lasse sein Angesicht leuchten über dir und sei dir gnädig. Der Herr erhebe sein Angesicht auf dich und gebe dir Frieden"** (4. Buch Mose 6,24-26). Wenn ein Pfarrer segnet, dann spricht er den Segen Gottes zu und macht ihn sichtbar. Er zeichnet dabei mit der rechten Hand die beiden Balken des Kreuzes nach, sei es als Zeichen vor der Gemeinde, sei es auf die Stirn eines Menschen.

**Und wozu dient der Segen Gottes nun?** Er bezieht sich vor allem auf das, was man mit Geld garantiert nicht erwerben kann: Man kann sich ein Haus kaufen, aber nicht das Gefühl, daheim zu sein. Man kann sich ein Bett kaufen, aber keinen ruhigen Schlaf. Tabletten, aber keine Gesundheit. Sex, aber keine Liebe. Fans, aber keine Freunde. Der Segen ist nicht käuflich. **Er ist ein Geschenk**. In diesem Sinne: „**Möge Gott Dich behüten!**“

*Pfarrer Holger Nollmann*

## NEUE MITGLIEDER

Als neue Mitglieder unserer Gemeinde begrüßen wir

**Frau Dr. Julie und Herrn Dr. Sebastian Guth mit ihren Kindern Benedikt und Donatus.**

Benedikt und Donatus wurden am in der Christophorus-Kapelle in Tarabya getauft.  
Herzlich willkommen in der Gemeinde!

**SABRINA TESCH –**

**EBEN NOCH IN HAMBURG UND WUPPERTAL, JETZT SCHON IN ISTANBUL ...**

Seit ca. 3 Monaten lebe ich nun in Istanbul, und ich muss sagen, es fühlt sich doch schon sehr heimatisch an – auch wenn mein Türkisch noch in der Entstehungsphase ist. Wenn ich einen Blick zurückwerfe, dann liegen da 20 Jahre Hamburg, ein Jahr Aufenthalt in Spanien, drei Jahre Pädagogikstudium an der Hamburger Universität sowie eine dreijährige Ausbildung als Jugend-/Gemeindereferentin am Johanneum in Wuppertal hinter mir. Bis vor kurzem habe ich noch in einem 8 qm Zimmer, Tür an Tür mit 49 anderen Studierenden, gewohnt, habe eine Jugendgruppe geleitet und war im Prüfungsstress. Das alles scheint schon weit weg durch all die neuen Eindrücke und vielfältigen Aufgaben hier in Istanbul. Gottes Wege sind manchmal unergründlich, aber immer wieder spannend.

Ich freue mich auf die Zeit, die vor mir liegt, auf viele neue Gesichter und Lebensgeschichten, sowie neue Gruppen und den gemeinsamen Austausch über Gott und die Welt. ☺

Ein Dank an alle, die mir gerade in der ersten Zeit ihre Hilfe angeboten und somit mein Einleben erleichtert haben!



## RÜCKBLICK AUF EINEN SCHWUNGVOLLEN START

Auch wenn das Wetter in Istanbul am **14. September** schau(d)erlich war, konnten wir unsere traditionelle **ökumenische liturgische „Saisoneroöffnung“ auf Burgaz** doch im Trockenen feiern – zwar nicht auf der Terrasse, aber in der schönen Kapelle des Herrenhauses der Lazaristen. Ein strahlender Täufling Simon Meßtaler war unser Sonnenschein an diesem Tag.

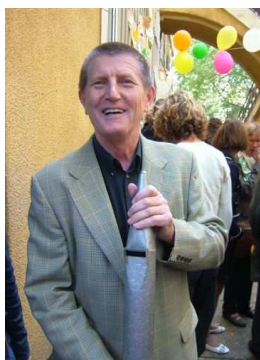


Es war eine große Ehre und Freude für uns, dass **Rainer Hermann** am **24. September** unter dem Titel „“ seinen großen Abschiedsvortrag vor dicht besetzten Reihen in unserer Kreuzkirche hielt. Die Zuhörer erleben einen beeindruckenden Vortrag mit gewohnt analytischer Kraft und streitbaren Thesen, aber auch mit vielen sehr persönlichen Erinnerungen und emotionalen Momenten. Rainer Hermann wird uns fehlen!



Am **28. September** war es endlich so weit: In einer **ökumenischen Namensgebungsfeier** wurde der historischen Botschaftskapelle in Tarabya ein Name verliehen; von nun an heißt sie „**Christophorus-Kapelle**“. Nach dem Gottesdienst lud Generalkonsul Matthias von Kummer zu einem Empfang ein (siehe Bild oben links).

Eine kleine Reisegruppe erlag vom **1.-5. Oktober** der „**Verführung zum Leben**“. Wandernd, singend, betend, malend und trommelnd verbrachte sie die Bayramtage in **Kappadokien**; auf weitgehend unbekanntem Pfaden entdeckte sie einige der spannendsten Geheimnisse dieser zauberhaften und vielfältigen Region (siehe Bild oben rechts).



Am **12. Oktober** fand in und an der Kreuzkirche das **Begrüpfungsfest der drei deutschsprachigen Gemeinden** statt. Trotz deutlich abgekühlter Temperaturen kamen auch in diesem Jahr wieder zahlreiche „Alt- und Neuistanbuler“ zusammen, um Gottesdienst zu feiern und die neue Diakonin Sabrina Tesch einzuführen, um gute Musik zu hören – den „Koralistanbul“ und das Streichquartett „4mal4Saiten“ – und um gut zu essen und zu trinken.



Wir danken allen Organisatoren, Helfern und Sponsoren!

**GOTTESDIENST IN FERIKÖY AM 2. NOVEMBER (11:00 UHR): ALLERSEELEN**

Traditionell feiert die Gemeinde St. Georg ihren Gottesdienst am 2. November (Allerseelen) in der Kapelle auf dem katholischen Friedhof in Feriköy. In diesem Jahr schließen wir uns diesem Gottesdienst ganz am Beginn dieses besonders dem Toten- und Todesgedenken gewidmeten Monats an. Anschließend wird ein geführter Spaziergang über den katholischen und den evangelischen Friedhof angeboten.

**GEDENKGOTTESDIENST AM 9. NOVEMBER, 10:30 UHR  
IN DER KREUZKIRCHE:****70. JAHRESTAG DER „KRISTALLNACHT“**

In diesem Jahr jährt sich die Nacht vom 9. auf den 10. November 1938, die „Kristallnacht“, zum 70. Mal. In dieser Nacht brannten in Deutschland die Synagogen. Sie waren das öffentliche Fanal für das, was folgen sollte: der Völkermord am europäischen Judentum. In den Kirchen herrschten damals mehrheitlich Schweigen, Wegschauen oder gar heimliche Zustimmung. Nur wenige mutige Stimmen nannten die Verbrechen beim Namen.

Der 9. November ist ein Tag der Erinnerung an die Leiden der Opfer; er ist ein Tag der Buße und Umkehr aus der langen Geschichte christlicher Judenfeindschaft; er ist ein Tag der Besinnung auf das mutige Zeugnis derer, die damals widersprochen haben. Dieses Zeugnis war ein wichtiger Ausgangspunkt für den in unseren Kirchen nach 1945 begonnenen Prozess, der zu einer neuen respektvollen Wahrnehmung des Judentums geführt hat.

Aus diesem Anlass begehen wir am 9. November einen Gedenkgottesdienst, zu dem wir auch den deutschen Botschafter in der Türkei, Dr. Eckart Cuntz, und Generalkonsul Matthias von Kummer begrüßen können. Musikalisch wird der Gottesdienst in der Kreuzkirche gestaltet von Meike Nollmann, Orgel, und dem Streichquartett „4mal4Saiten“.

**VORTRÄGE ÜBER GOTT UND DIE WELT: INGRID IREN, SPRACHE - NÄHRBODEN DER  
KULTUR****AM MITTWOCH, 19. NOVEMBER 2008, UM 19:30 UHR IN DER KREUZKIRCHE**

Bei diesem Vortrag „geht es um die Entwicklung der menschlichen Sprache aus einfachen Lauten bis hin zu den Meisterwerken der Literatur; und es geht um die Gefahr für die Sprache in unserer sog. modernen Zeit und Welt, die durch Informations- und Bilderflut, durch Nivellierung, durch technisches und ökonomisches Übergewicht auch die kritische Denkfähigkeit der Menschen reduziert und sie absolut manipulierbar macht“ (Ingrid Iren).

Die gebürtige Berlinerin Ingrid Iren lebt seit 1963 in der Türkei; fast 20 Jahre war sie beim Goethe-Institut Istanbul als Übersetzerin und Beauftragte für die Öffentlichkeitsarbeit tätig. Außer diversen Kurzgeschichten, Essays und Filmskripten hat sie u. a. vier Romane von Orhan Pamuk ins Deutsche übersetzt. Wir freuen uns auf einen erkenntnisreichen und interessanten Abend mit ihr.

**NEUER HAUSKREIS**

Herzliche Einladung an alle Interessierten zu einem neuen Hauskreis! Ein Hauskreis ist ein Ort, um Gemeinschaft zu haben, sich auszutauschen, über Themen zu diskutieren, in der Bibel zu lesen und um persönliche Fragen zu besprechen. Bisher sind wir drei interessierte Frauen und würden uns über Zuwachs – egal welchen Alters und Geschlechts – freuen! J Erstes Treffen zum Kennen lernen und Termine finden: **Montag, 03.11. um 19:00 Uhr** in der Diakonin-Wohnung (Emin Camii Sokak 30B) – Tel. Sabrina Tesch: 0212-2371556.

**NEUER ORT FÜR DIE MODA-FRAUENGRUPPE**

Ab sofort werden wir uns **an jedem 1. Dienstag im Monat im St. Joseph'liler Dernegi** treffen (Dr. Esat Isik Cad, No:78, 34710 Kadiköy; in der Nähe der St. Joseph Fransiz Lisesi). Dort wird es – wie bisher – eine Andacht geben, wir haben Zeit zum Austausch und zum Kaffee trinken. Für das leibliche Wohl wird vom Restaurant gesorgt, allerdings gegen einen Kostenbeitrag. Einen herzlichen Dank an Schwester



# Evangelische Gemeinde Termine

## November 2008

So	02.11.	11:00 Uhr	Teilnahme an der Messe zu Allerheiligen / Allerseelen auf dem kath. Friedhof in Feriköy mit anschl. Gang über beide Friedhöfe (s. S. 3)
Di	04.11.	11:00 Uhr	Frauenkreis in der Kreuzkirche
Di	04.11.	14:00 Uhr	Neu!!!: Frauentreff in Moda (siehe S. 3)
Do	06.11.	10:30 Uhr	Weihnachtsbasar-Bastelkreis
So	09.11.	10:30 Uhr	Gedenkgottesdienst zum 70. Jahrestag der „Kristallnacht“ (siehe S. 3)
Do	13.11.	10:30 Uhr	Weihnachtsbasar-Bastelkreis
So	16.11.	14:30 Uhr	Andacht zum Volkstrauertag (Pfr. Nollmann) in Tarabya anschl. Kranzniederlegung
Di	18.11.	14:00 Uhr	Seniorenkaffee in St. Paul
Mi	19.11.	19:30 Uhr	Vorträge über Gott und die Welt (siehe S. 3) Ingrid Iren, Sprache – Nährboden der Kultur
Do	20.11.	10:30 Uhr	Weihnachtsbasar-Bastelkreis
Do	20.11.	11:00 Uhr	Frauenkreis in der Kreuzkirche
So	23.11.	11:00 Uhr	Gottesdienst (mit Abendmahl) und Kindergottesdienst zum Ewigkeitssonntag
Do	27.11.	10:30 Uhr	Bastelkreis
Sa	29.11.	12:00 Uhr	Weihnachtsbasar im Alman Lisesi (Deutsches Gymnasium) und der Deutschen Botschaftsschule
So	30.11.		<i>kein Gottesdienst in der Kreuzkirche</i>

## Vorschau Dezember 2008

Di	02.12.	14:00 Uhr	Frauentreff in Moda
Mi	03.12.	19:30 Uhr	Vorträge über Gott und die Welt – St.Georg: Norbert Krinzinger, Das Wort Gottes für alle. Über den Umgang mit Heiligen Schriften
So	14.12.	10:30 Uhr	Gottesdienst zum 3. Advent mit Abendmahl, Kindergottesdienst und Vorstellung von Vikar Matthias Kraft
Di	16.12.	14:30 Uhr	Senioren-Adventsfeier im Generalkonsulat
Do	18.12.	11:00 Uhr	Frauenkreis in der Kreuzkirche
Fr	19.12.	19:00 Uhr	Adventsfeier mit Musik und Texten, St. Georg
So	21.12.	16:00 Uhr	Musikalische Andacht zum 4. Advent bei Tee, Gebäck und Kerzenschein im Gemeindesaal
Mi	24.12.	16:00 Uhr	Weihnachts-Familiengottesdienst, Kreuzkirche
Mi	31.12.	18:00 Uhr	Ökumenischer Jahresschlussgottesdienst, St. Georg



# Pfarrgemeinde St. Paul – Termine

## November 2008

	Datum	Uhrzeit	Gottesdienste, Veranstaltungen und Aktivitäten
So	02.11.	10:30 Uhr	Allerseelen, „Die Seelen der Gerechten ruhen in Gottes Hand“ Weish 3, Requiem, <b>Hi. Messe in St. Paul</b>
So	09.11.	10:30 Uhr	<b>Evangelischer Gedenkgottesdienst zum 70. Jahrestag der „Kristallnacht“ (siehe S. 3)</b>
So	16.11.	10:30 Uhr	33. Sonntag im Jahreskreis, „Der Herr wird kommen, um die Erde zu richten.“ Ps 98, <b>Hi. Messe in St. Paul</b>
So	16.11.	14:30 Uhr	<b>Andacht zum Volkstrauertag</b> (Pfr. Nollmann) in Tarabya anschl. Kranzniederlegung
Mo	17.11.	19:00 Uhr	<b>Elternabend</b>
Di	18.11.	14:00 Uhr	<b>Seniorenkaffee in St. Paul</b>
Mi	19.11.	19:30 Uhr	<b>Vorträge über Gott und die Welt</b> (siehe S. 3) Ingrid Iren, Sprache – Nährboden der Kultur
So	23.11.	10:30 Uhr	Christkönigssonntag, „Gesegnet sei, der kommt im Namen des Herrn.“ Mk 11, <b>Hi. Messe in St. Paul</b> , Die Erstkommunikationskinder und Firmbewerber stellen sich vor.
Sa	29.11.	12:00 Uhr	Weihnachtsbasar im Alman Lisesi (Deutsches Gymnasium) und der Deutschen Botschaftsschule
So	30.11.	17:00 Uhr	1. Adventssonntag, „Macht hoch die Tür, die Tor macht weit“, Adventslied, <b>Hi. Messe in St. Paul</b> , anschließend Adventsansingen
So	07.12.	10:30 Uhr	2. Adventssonntag, „Der Herr wird kommen, um die Welt zu erlösen“, <b>Hi. Messe in St. Paul</b>

## **Wichtige Termine im Dezember 2008**

Mi	24.12.	17:00 Uhr	<b>Christmesse in St. Paul</b>
Mi	31.12.	18:00 Uhr	<b>Ökumenischer Jahresschlussgottesdienst, St. Georg</b>

### Elternabend

Am **Montag den 17.12.2008** laden wir die **Eltern der Erstkommunikationskinder und Firmbewerber** herzlich zu einem Informationsabend nach St. Paul ein.

### Senioren Adventsfeier im Generalkonsulat

Frau von Kummer lädt auch in diesem Jahr zur Senioren-Adventsfeier in das Generalkonsulat ein.

*Dienstag, den 16.12.2008 um 14:30 Uhr*

**Alle aktuellen Termine finden Sie auch auf unserer Website: <http://www.stpaul.de>**



**Danke, lieber Gott,**

**für das Wasser, die Erde, die Sonne, die Tomate, die Kartoffel! Danke, dass ich genug zu essen habe! Danke, für alle guten Gaben – auch für Ketchup und Pommes!**



Eine fröhliche Schar Kinder der Deutschen Botschaftsschule gestaltete diesen Erntedank-Familiengottesdienst und musizierte mit Ernst und Eifer auf allerlei Instrumenten. Auch der Reisegruppe aus Berlin hat es sichtlich gefallen, und wir fanden im Gespräch reges Interesse an unserer Gemeinde und unseren Projekten. Die Schwestern von La Paix danken sehr herzlich für die gesegneten Erntegaben.

**Beate Kretzschmann**



## 46. Deutscher Weihnachtsbasar 2008

Samstag 29.11.2008 ab 12:00 Uhr

In der Deutschen Schule / Alman Lisesi

-Kinderprogramm in der Deutschen Botschaftsschule-

Sie sind herzlichst eingeladen!

### Adventskranz binden / bestellen

Vom **24.11. bis zum 28.11.2008** werden wieder Adventskränze gebunden. Wir brauchen dringend tage- oder stundenweise Hilfe. Wer uns helfen möchte sollte sich zwischen 9:00 und ca. 18:00 Uhr im katholischen Gemeindesaal einfinden. Jede Hilfe ist uns sehr willkommen.

Wer Adventskränze **bestellen** möchte, kann dies bei Frau Ricklefs tun: Telefonnummer: **0212-2 67 39 82**. Geben Sie bitte bei Ihrer Bestellung an, ob Sie einen voll dekorierten Kranz (45.-), einen Kranz nur mit Kerzen (35.-), oder einen undekorierten Kranz (25.-) haben möchten.



Ab Mittwoch, den 26. November können dann bis Freitag, 12 Uhr die vorbestellten Adventskränze in der **katholischen Pfarrei** (Nisantasi, Büyük Çiftlik Sokak 22) **abgeholt** werden.



*Mitglieder des Pfarrgemeinderates von St. Paul in Tarsus*

## Besuch einer Delegation der Deutschen Bischofskonferenz in der Türkei

Unter der Leitung des Erzbischofs von Köln, Kardinal Joachim Meisner, besuchte aus Anlass des Paulusjahres eine Delegation der Deutschen Bischofskonferenz die Türkei.

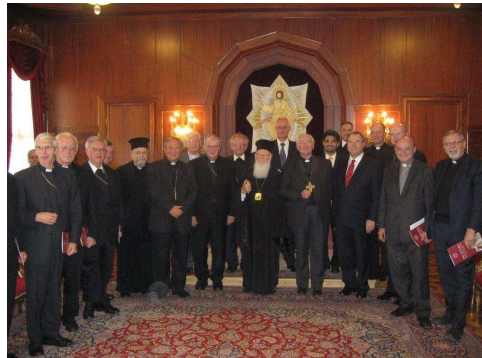


*Botschafter Dr. Cuntz, Kardinal Meisner und Bischof Padovese*

Höhepunkt der Reise war die Messfeier in der Pauluskirche in Tarsus, an der neben dem deutschen Botschafter, Herrn Dr. Cuntz, Frau Medovic, Frau und Herr Kretzschmann und Herr Pfarrer Peter Wehr teilnahmen. Im Anschluss an den Gottesdienst wurde ein nahe gelegenes Haus italienischer Ordensschwwestern gesegnet.



*Gruppenbild der Delegation der Deutschen Bischofskonferenz*



*Begegnung mit Patriarch Bartholomäus*



*Heilige Messe in der Pauluskirche in Tarsus*

## Adventansingen in St. Paul am 30.11.2008

17:00 Uhr HI. Messe in St. Paul, anschließend im Kaminzimmer Adventansingen bei Glühwein und Stollen, mit Kammermusik und adventlichen Texten.

### Aus dem Pfarrgemeinderat



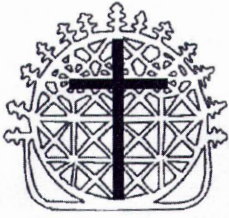
*Karin Renger-Patzsch (3.vl) gemeinsam mit dem Pfarrgemeinderat*

Frau Karin Renger-Patzsch hat ihre Mitgliedschaft in unserem Gremium aufgekündigt, weil sie mit ihrer Familie zum Jahresende die Türkei verlässt.

Wir danken Frau Renger für ihre gute Mitarbeit und Ihren Einsatz im Pfarrgemeinderat und somit unsere Gemeinde und wünschen ihr sowie ihrer Familie alles Gute für die Zukunft.

Im Namen des Pfarrgemeinderats

*Annemarie Medovic, Vorsitzende*



### Arrivederci Carla e Olivier

Schon wieder steht uns ein **Abschied** ins Haus: Unsere Musiker Carla Konsten und Olivier Klepper (Foto, v.l.) ziehen Ende des Jahres von Ankara nach Italien um. Wir werden sie sehr vermissen – und vor allem ihre wunderbare Musik! Im Advents-Gottesdienst am 30. November können wir ihnen Arrivederci sagen. Aber schon an dieser Stelle sei Euch herzlich gedankt für Euer Engagement und die Zeit, die Ihr unserer Gemeinde gewidmet habt! Wir wünschen Euch eine wunderschöne Zeit und stets gute Ernten auf Eurem Weingut!

Die Vorbereitungsstunden zur **Erstkommunion** sind erfolgreich angelaufen. Sage und schreibe elf Kinder werden nächstes Jahr am Pfingstsonntag (31. Mai 2009) zum ersten Mal die Heilige Kommunion empfangen. Wir danken schon jetzt allen beteiligten Müttern und Katecheten für ihren Einsatz.



Mit der Kollekte vom Gemeindefest haben wir im Gecekondü-Viertel Mamak auch dieses Jahr wieder Ramazan-Pakete und süße Tüten zum Zuckerfest verteilt. Mit Hilfe von Näh-Lehrerin Türkan Kürü erreichte außerdem eine ganze Minibus-Ladung Altkleider und Spielzeuge die bedürftigen Familien dort. Allen Spendern ganz herzlichen Dank!

Wie bereits 2007 wird unser **Sozialprojekt in Mamak** auch wieder mit einem eigenen Stand auf dem Weihnachtsmarkt der Deutschen Schule (22. November) vertreten sein.

Diesmal haben wir mit Ihren Spenden Stoffe und Filz gekauft, aus denen die Nähklasse Nikolausstiefel, weihnachtliche Tisch-Sets, Adventskalender und Geschenkbeutel für Weinflaschen anfertigt. Wir hoffen auf großen Zulauf und Absatz an unserem Stand.... Wer stundenweise beim Verkauf helfen möchte, ist herzlich willkommen!

*Bitte melden bei Kathrin Finke: 0533 / 698 53 58)*

#### **Termine im November und Dezember 2008:**

**Do. 20. Nov., 19.30 Uhr: Gemeindetreffen** (Café Sardunya, Bülden Sok. 21/D – gegenüber Hotel Aldino nahe Tunali Hilmi Cad.). Alle „Mit-Macher“ sind, wie stets, herzlich eingeladen!

**So. 30. Nov., 10.30 Uhr: Evangelischer Gottesdienst** mit Abendmahl mit Pfarrer Nollmann. Gleichzeitig Kindergottesdienst zum 1. Advent. (ERS, Tunus Cad. 56).

**So. 21. Dez., 10.30 Uhr: Heilige Messe** mit Pfarrer Wehr. Gleichzeitig Kindergottesdienst. (ERS).

**Mi. 24. Dez.:** Bei genügend Interessenten **Heiligabend-Gottesdienst** mit dem evangelischen Vikar aus Istanbul. Bitte baldmöglichst verbindlich anmelden. Ort u. Zeit folgen.

Kontakt in Ankara: Joachim Gehrig, Tel. 0312 / 4555-115 • Alexander Imann-Finke, Tel. 0312 / 4555-191

Redaktion Ankara-Seite: Kathrin Finke, Tel. 0312 / 446 57 38 / [Gemeinde-Ankara@email.de](mailto:Gemeinde-Ankara@email.de)

#### **Spendenkonten der Gemeinden (mit Spendenquittung)**

Evangelische Kreuzkirche  
Konto Nr.: 066 0086  
BLZ 250 607 01  
Ev. Kreditgenossenschaft Hannover  
Homepage: [www.evkituerkei.ag.vu](http://www.evkituerkei.ag.vu)

Katholische Gemeinde St. Paul Istanbul  
Konto Nr.: 211 40 21 00  
BLZ 370 800 40  
Dresdner Bank  
Homepage: [www.stpaul.de](http://www.stpaul.de)

*Verantwortlich:*

*Evangelische Gemeinde: Holger Nollmann*

*Katholische Gemeinde: Peter Wehr, Daniel Grütjen*